

Die Grundstücksflächen im österreichischen Grundsteuerkataster wurden, wie der Name schon sagt, zum Zwecke der Grundsteuerberechnung erfasst und bestimmt. Bei einer exakten Vermessung sind daher Differenzen bis 10% an der Tagesordnung. Es gibt auch keinen Rechtsanspruch auf die im Grundbuch ausgewiesene Fläche, sie stellt nur eine sogenannte "Ersichtlichmachung" dar.

Dennoch werden Verträge und Preise mit Hilfe dieser fragwürdigen Fläche gebildet!

[zurück](#)